

# INTELLIGENTE WOHNUNGSBAUPOLITIK STATT ENTEIGNUNG

Hohe Nachfrage nach Wohnungen in den Großstädten hat die Mieten in diesen Gebieten steigen lassen. Es fehlen immer mehr bezahlbare Wohnungen. Dies gilt besonders bei Neubauten. Forderungen nach Enteignungen oder einer Verschärfung der Mietpreisbremse scheinen einfache Antworten zu sein. Am Ende aber lösen sie keines der bestehenden Probleme. Gegen eine hohe Nachfrage bei zu geringem Angebot gibt es nur ein Rezept: Bauen.

## WOHNUNGSBAUPOLITIK DER FREIEN DEMOKRATEN

Ziel muss es sein, dass bauen schneller, günstiger und einfacher wird. Einsparpotenziale bei Energie und Baugrund müssen ebenfalls besser genutzt werden. Wer sein Geld in Wohnungsbau investieren will, darf nicht verschreckt werden, sondern muss im Gegenteil durch Erleichterungen und Abbau von Bürokratie unterstützt werden.

Für eine intelligente Wohnungsbaupolitik hat die Fraktion der Freien Demokraten im Landtag Niedersachsen einen Gesetzentwurf zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung erarbeitet. In vielen Bereichen ließen sich so Erleichterungen erzielen.

## UNSERE IDEEN FÜR EINE NEUE INTELLIGENTE WOHNUNGSBAUPOLITIK

- 1** Ausnahmen und Einzelfalllösungen für Gebiete mit erhöhter Nachfrage, um Aufstockungen zu erleichtern
- 2** Typengenehmigungen für mehrfach zu errichtende Gebäude und Gebäudeteile ermöglichen, die den Prüfaufwand und die Kosten reduzieren und dem Bauamt mehr Zeit für andere Bauanträge lassen
- 3** Das Verfahren zum Schließen von Baulücken muss vereinfacht werden. Anstatt neue Flächen zu versiegeln, sollte hier auf schon vorhandene und erschlossene Gebiete zurückgegriffen werden können. Die Regelung zu den Abstandsflächen sollte sich an die Musterbauordnung anlehnen, um mehr Spielraum für Lückenschlüsse zu ermöglichen.
- 4** Der Bau von Aufzügen muss erleichtert werden.
- 5** Beim Neubau von Studentenwohnheimen oder anderen bestimmten modernen Wohnformen könnte auf die vorgeschriebenen Einstellplätze für Kfz verzichtet werden



[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)  
@fdpfraktionnds | @fraktionsleben

Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

## ÜBER DEN AKTUELLEN VORSCHLAG HINAUS SETZEN WIR UNS FÜR FOLGENDE IDEEN EIN:

- 1** Bauen auf dem Land muss attraktiver werden. Hierzu braucht es aber entsprechende Infrastruktur: ÖPNV, schnelles Internet und ein gut ausgebautes Mobilfunknetz.
- 2** Wohneigentum muss belohnt werden: Die erste selbstgenutzte Immobilie soll bis zu einem Betrag von 500.000 Euro von der Grunderwerbssteuer freigestellt werden.
- 3** Planungsprozesse müssen digitalisiert werden, um diese schneller und effektiver zu machen (einheitliche Regelungen zum Datenformat)
- 4** Eine Landeswohnungsbaugesellschaft lehnen wir als bürokratisch und wenig effektiv ab. Diese Aufgaben erledigen städtische Wohnbaugesellschaften und Baugenossenschaften besser.

Die Freien Demokraten stehen für neues Denken in der Wohnungsbaupolitik. Wir wollen Investitionsbremsen lösen und Niedersachsen zum Wohnungsbauland Nummer eins machen.

